

Presseinformation

15. Mai 2012

Donauradweg: Abschnitt Kronauer-Brücke eröffnet

Insgesamt rund 70.000 Euro an Materialkosten

Der in Zusammenarbeit von Marktgemeinde Langenrohr und Stadtgemeinde Tulln sowie dem Land Niederösterreich errichtete Abschnitt des Donauradweges im Bereich der Kronauer-Brücke wurde heute, Dienstag, 15. Mai, eröffnet. Auf einer Länge von 160 Metern wurde hier mit Materialkosten von rund 70.000 Euro eine neue Trasse mit einer Breite von 2,5 Metern angelegt. Weiters musste die Kronauer Brücke umgestaltet und verbreitert werden. Die Kosten werden zu jeweils einem Drittel von der Marktgemeinde Langenrohr, der Stadtgemeinde Tulln und der Wirtschaftsagentur ecoplus getragen. Die Arbeiten führten die Straßenmeisterei Atzenbrugg und die Brückenmeisterei Alland durch.

Erforderlich geworden war die Errichtung des neuen Abschnittes des Donauradweges auf Grund der niveaugleichen Überquerung der Kronauer Straße. Durch den hohen Anteil an Radfahrern, speziell in den Sommermonaten, kam es hier immer wieder zu gefährlichen Verkehrssituationen. Deshalb biegt die neue Radroute vor dem Kreisverkehr an der Kreuzung der Landesstraße L 2148 mit der B 19 bei der Rosenbrücke nach Süden ab, unterfährt die B 19 im Bereich der Brücke über die Große Tulln und führt dann unter der Kronauer Brücke durch, wo sich der Radweg teilt. Eine Route führt am linken Ufer der Großen Tulln weiter bis zu Rosenbrücke, wo die Donau überquert werden kann. Die zweite Route wird auf einen Damm hinaufgeführt und an den bestehenden Radweg bei der Landesgartenschau angebunden.